

Stiftung Winterhilfe Appenzell AR

17. Jahresbericht

01. Juli 2017 – 30. Juni 2018



 winterhilfe

Windegg 4, 9102 Herisau, Tel. 071 351 15 04

IBAN: CH 23 0900 0000 9000 3081 9



Bericht der Präsidentin

Liebe Spenderinnen und Spender

Kennen Sie das grosse Gedicht von Rainer Maria Rilke?

«Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren und auf den Fluren lass die Winde los.»

Und später: «Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr, wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben, wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben....»

Diese Zeilen fangen gekonnt die Gefühle und Stimmungen ein, die wir im Herbst empfinden. Im Sommer lebt man mehr nach aussen, geniesst die langen Tage, die Sonne und die Wärme. Im Herbst, wo die Tage kürzer werden, wo uns die Kälte wieder in die Häuser treibt, beginnen wir vermehrt nachzudenken und vielen von uns wird bewusst, dass es im engsten Umfeld Menschen gibt, denen es weniger gut geht. Viele von uns werden sich bewusst, wie gut es ihnen selber geht, empfinden Dankbarkeit darüber und spüren, dass sie Menschen, die auf der Schattenseite leben, helfen wollen. Nur wie? Und wem? Und womit?

Wie unsere Geschäftsführerin Lea Campi schreibt, ist Armut oft unsichtbar. Wir von der Winterhilfe begegnen ihr. Zu uns kommen die Verzweifelten, die im Stich gelassenen, die Betrogenen, die Abgehängten, jene, die nichts mehr haben und doch Rechnungen bezahlen sollten, deren Miete überfällig ist, und die darum Angst vor dem Verlust der vertrauten Wohnung haben, jene, deren Portemonnaie leer ist und die dennoch für die Familie etwas zu Essen einkaufen sollten. Sie werden nun sagen, dass man dazu doch das Sozialamt (Fürsorge) hat. Das stimmt und diese helfen auf eine sehr professionelle und substantielle Weise. Bei uns melden sich oft Menschen, die kurzfristig und vorübergehend in Not geraten sind. Wir können unkompliziert und rasch, oft mit kleinen Beträgen, über einen Engpass helfen.

Dass wir dies können, verdanken wir Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender. Seien Sie gewiss, dass wir sorgfältig jeden Fall abklären und die wertvollen Spenden gezielt und sinnvoll einsetzen. Das ist unsere Arbeit, das ist unsere hohe Motivation.

Mit dankbaren Grüssen
Marianne Kleiner-Schläpfer
Präsidentin der Stiftung Winterhilfe Appenzell AR

Bericht der Leiterin der Geschäftsstelle

„Dort helfen, wo es nötig ist“

Wenn man durchs Appenzellerland wandert und all die schmucken Häuser in den lieblichen Ortschaften bewundert, würde man nicht denken, dass dort mitten drin auch Menschen wohnen, denen es nicht möglich ist, aus eigenen finanziellen Mitteln alle Rechnungen zu bezahlen. Denn Armut ist oft unsichtbar und «Menschen, die in Armut leben, werden oft übersehen. Sie verlieren ihre Perspektive und Lebensfreude». Zitat von Francine Jordi, Sängerin

Bei einigen Einzelpersonen und Familien war in diesem Jahr die Not so ausgeprägt, dass wir nur zusammen mit anderen Hilfsorganisationen und einer engen Sozialbegleitung finanziell helfen konnten.

Menschen, die wir unterstützen, sind oft auch Kunden im „Tischlein deck dich“ und ich verweise neue Gesuchstellende an diese Lebensmittelhilfe. Deshalb besuchte ich dieses Jahr „Tischlein deck dich“ in Speicher persönlich. Wir bestellen immer wieder Kleider für unsere Klienten und Klientinnen bei der Caritas Kleiderzentrale. Alle Kleider, welche direkt zugeschickt werden, sind neuwertig und können gratis umgetauscht werden. Die Kleiderpakete stossen auf ein grosses Echo. Im November 2018 werde ich die Möglichkeit erhalten, die Caritas Kleiderzentrale in Luzern auch persönlich zu besuchen.

Roger Federer, Schweizer Tennisprofi, leistete dieses Jahr einen persönlichen Einsatz, indem er eine von der Winterhilfe unterstützte Familie besuchte. Er lud alle Kinder, welche aus seinem Förderfonds über die kantonalen Winterhilfestellen unterstützt werden, in eine spezielle Vorstellung des Zirkus Knie ein. Es konnten auch Kinder aus unserem Kanton daran teilnehmen.

In Mai 2018 fand in Fribourg eine zweitägige Schulung für alle Präsidentinnen und Mitarbeitende aus den Winterhilfe Kantonalorganisationen statt. Im November 2018 werden wir zusammen mit der Winterhilfe Appenzell Innerrhoden die Delegiertenversammlung der Winterhilfe Schweiz in Herisau und Appenzell organisieren.

Beispiele aus unserer Hilfstätigkeit

- Frau L. braucht eine spezielle Matratze für ihre Rückenprobleme, welche sie sich durch einen Unfall zuzog. Sie bedankt sich persönlich bei mir im Winterhilfebüro in Herisau. Sie schläft wieder um einiges besser, aber die Matratze wiegt 65 kg, so dass ihre Nachbarin ihr jeweils das Fixleintuch überziehen hilft, weil sie selber die Matratze nicht aufheben darf.
- Wir bezahlen einige Laptops für Ausbildungszwecke.
- Wir übernehmen die Gesundheitskosten von einem Spitalaufenthalt.
- Frau W. bekommt zwei Paar Hosen in Grösse 54.
- Wir bezahlen einen Hipp-Hopp Kurs für eine Jugendliche in Herisau.

- Zusammen mit einer anderen Hilfsorganisation übernehmen wir nach dem Unfall des Vaters diverse anstehende Rechnungen, um die Familie mit den drei schulpflichtigen Kindern vor Betreibungen zu bewahren.
- Herr S. bekommt die Telefon- und Stromrechnung bezahlt, die Pro Senectute bezahlt zwei andere Rechnungen.

Zahlen

Wir haben insgesamt 135 Gesuche geprüft. Davon konnten wir gemäss unseren Richtlinien 116 Gesuche bewilligen. Wir unterstützten 45 Einzelpersonen, 6 Paare ohne Kinder, 37 Familien und 28 alleinerziehende Elternteile und 165 Kinder. Im Gesamten unterstützten wir 350 Personen.

Es erreichten uns mehr Anfragen von Familien als für Einelternfamilien. Unfälle, Krankheiten (auch psychische), Arbeitslosigkeit waren oft die Grundlagen für Armutssituationen, auch bei alleinstehenden Personen.

Wir schenkten 10 Kindern einen neuen Schulsack mit Etui und ZnüniBOX.

Aus dem Gesundheitsfonds der Winterhilfe Schweiz wurden Fr. 4'556.- für unsere Klienten ausbezahlt.

Mit Fr. 1'300.- unterstützten wir eine Kinderkrippe und eine neu gegründete Spielgruppe für Migrantenkinder mit speziellem Frühförderangebot.

Die Anfragen aus dem Sozialbereich für eine Weihnachtsgabe für Menschen am Existenzminimum für „frohe Weihnachten“ war dieses Jahr deutlich höher als in den Vorjahren. 116 Personen und Kinder im Rahmen von Fr. 18'050.- wurden mit einem Weihnachtsgeld oder einem Gutschein vor Weihnachten überrascht.

Die Winterhilfe Schweiz hat die Not von Menschen ohne genügend Einkommen für ein würdiges Weihnachtsfest oder Geschenke für ihre Kinder erkannt und hat ein Projekt „Weihnachten für alle“ erarbeitet.

Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat konnte in einer Sitzung alle laufenden Geschäfte erledigen.

Die Winterhilfe erhielt zwei Legate im Rahmen von Fr. 1'500.-.

Dankeschön

Ich konnte nach 10 Jahren als Sozialarbeiterin bei der Winterhilfe Appenzell Ausser rhoden einen längeren Urlaub nehmen. Marianne Kleiner und Beatrice Hugentobler vertraten mich in allen Belangen. Ihnen als auch dem Stiftungsrat gebührt ein herzliches Dankeschön meinerseits.

Drei engagierte Frauen im Kanton AR sammelten mit einer speziellen Aktion Fr. 1'000.- für unsere Stiftung. Von Gemeinden und Kirchgemeinden erhielten wir Spenden von Fr. 3'111.70.

Ohne Hilfe geht es nicht, denn unsere Leistungen sind zu 100% durch Spenden finanziert.

Ich danke deshalb allen von Herzen, welche mit ihrem Beitrag an die Winterhilfe Menschen in ihrer Wohnregion unterstützen, die von versteckter oder sichtbarer Armut betroffen sind. Diese Spenden, unabhängig von der Höhe des Betrages, tragen dazu bei, die Not ein wenig zu lindern und neue Zuversicht im Leben zu schenken.

Lea Campi Klauser
Leiterin der Geschäftsstelle

Stiftung Winterhilfe Appenzell AR, Herisau

BILANZ PER 30. JUNI 2018

AKTIVEN

| | 30.06.2018 | 30.06.2017 |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| <i>Umlaufvermögen</i> | CHF | CHF |
| Barbestand | 763.95 | 214.00 |
| Bank- und Postfinanceguthaben | 398'396.21 | 438'020.96 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 1'166.00 | 60.35 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 400'326.16 | 438'295.31 |
| <i>Anlagevermögen</i> | | |
| Sachanlagen | 0.00 | 0.00 |
| | <hr/> | <hr/> |
| Total Aktiven | 400'326.16 | 438'295.31 |

PASSIVEN

| | | |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| <i>Verbindlichkeiten</i> | | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 1'419.05 | 0.00 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 1'419.05 | 0.00 |
| <i>Organisationskapital</i> | | |
| Stiftungskapital | 72'471.44 | 72'471.44 |
| Freies Kapital | 365'823.87 | 360'024.71 |
| Jahresergebnis | - 39'388.20 | 5'799.16 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 398'907.11 | 438'295.31 |
| | <hr/> | <hr/> |
| Total Passiven | 400'326.16 | 438'295.31 |

Stiftung Winterhilfe Appenzell AR, Herisau

BETRIEBSRECHNUNG 2017 / 18

| | 2017 / 18 CHF | 2016 / 17 CHF |
|--|----------------------|-----------------------|
| ERTRAG | | |
| <i>Ertrag aus Sammelaktionen</i> | | |
| Spenden frei | 20'441.70 | 12'519.40 |
| Unadressierte Spendenaufrufe | 50'068.55 | 48'559.90 |
| Adressierte Spendenaufrufe | 0.00 | 0.00 |
| Anteil aus zentraler Sammlung | 3'226.00 | 5'553.00 |
| | 73'736.25 | 66'632.30 |
| <i>Legate / Vermächtnisse</i> | 1'500.00 | 23'040.00 |
| <i>Beiträge vom Zentralverband</i> | | |
| - Ergänzungsfinanzierungen | 4'781.00 | 20'987.05 |
| | 4'781.00 | 20'987.05 |
| Total Betriebsertrag | 80'017.25 | 110'659.35 |
| AUFWAND | | |
| <i>Aufwand für Hilfstätigkeiten</i> | | |
| Finanzielle Unterstützungen | -76'822.35 | -63'824.05 |
| Einkaufsgutscheine | -750.00 | -750.00 |
| Sachleistungen | -4'981.00 | -1'290.00 |
| Projektbezogener Aufwand | -14'800.80 | -13'456.95 |
| | -97'354.15 | -79'321.00 |
| <i>Geschäftsstelle</i> | | |
| Personalaufwand | -8'081.60 | -10'507.90 |
| Raumaufwand | -750.00 | -750.00 |
| Unterhalt und Reparaturen | -422.45 | 0.00 |
| Büro- und Verwaltungsaufwand | -1'335.90 | -1'045.75 |
| Reise- und Repräsentationsaufwand | -109.20 | -593.30 |
| | -10'699.15 | -12'896.95 |

Stiftung Winterhilfe Appenzell AR, Herisau

BETRIEBSRECHNUNG 2017 / 18

| | 2017 / 18 CHF | 2016 / 17 CHF |
|---|--------------------|--------------------|
| <i>Sammlungsaufwand</i> | | |
| Drucksachen | -4'764.60 | -4'420.00 |
| Porti | -4'124.65 | -4'627.55 |
| Übriger Sammlungsaufwand | -2'253.10 | -2'516.20 |
| | -11'142.35 | -11'563.75 |
| <i>Mitgliederbeiträge an den Zentralverband</i> | 0.00 | -918.00 |
| | | |
| Total Aufwand für Leistungserbringung | -119'195.65 | -104'699.70 |
| | | |
| Betriebsergebnis | -39'178.40 | 5'959.65 |
| | | |
| <i>Finanzergebnis</i> | | |
| Zinserfolg | 98.00 | 99.41 |
| Postfinance- und Bankenspesen | -307.80 | -259.90 |
| | -209.80 | -160.49 |
| <i>Übriger Ertrag</i> | 0.00 | 0.00 |
| | | |
| Jahresergebnis | -39'388.20 | 5'799.16 |
| | | |

Stiftung Winterhilfe Appenzell AR, Herisau

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2017 / 18

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt folgendes Bild:

Rückstellungen

Es bestehen weder zu Beginn noch am Ende der Periode Rückstellungen.

Fonds mit einschränkender Zweckbindung

Es bestehen keine Fonds mit einschränkender Zweckbindung.

Organisationskapital

| | Anfangs- bestand CHF | Zuweisung Finan- zergewinn CHF | End- bestand CHF |
|-----------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------|
| <i>Stiftungskapital</i> | 72'471.44 | 0.00 | 72'471.44 |
| <i>Freies Kapital</i> | 365'823.87 | -39'388.20 | 326'435.67 |
| Total Organisationskapital | 438'295.31 | -39'388.20 | 398'907.11 |

Das Organisationskapital steht der Stiftung Winterhilfe Appenzell AR im Rahmen ihres allgemeinen Zweckartikels zur freien Verfügung. Das erarbeitete freie Kapital verändert sich um die jährlichen Ertrags- oder Aufwandüberschüsse und die Entnahmen zugunsten des designierten Kapitals.

Neubewertungsreserven

Die Stiftung Winterhilfe Appenzell AR hält keine Wertschriften und besitzt keine Sachanlagen oder Rückstellungen; folglich sind Neubewertungsreserven obsolet.

Stiftung Winterhilfe Appenzell AR, Herisau

ANHANG PER 30. JUNI 2018

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER 21 konnte auf die Erstellung der Mittelflussrechnung verzichtet werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern nichts anderes vermerkt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Nominalwerten.

Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen

Es sind keine unentgeltlichen Zuwendungen erfolgt.

Vergütungen an Mitglieder des obersten Leitungsorgans

Es sind keine Vergütungen an die Mitglieder des obersten Leitungsorgans ausgerichtet worden.

Vergütungen an die Geschäftsleitung

Gemäss Swiss GAAP FER 21 kann auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet werden, wenn nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Transaktionen mit dem Zentralverband beschränken sich im Wesentlichen auf den Kauf von Drucksachen. Die Verrechnung erfolgte zu marktüblichen Preisen. Falls Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband bestehen, werden sie in der Bilanz separat ausgewiesen.

Stiftung Winterhilfe Appenzell AR, Herisau

LEISTUNGSBERICHT 2017 / 18

Rechtsform

Unter dem Namen Stiftung Winterhilfe Appenzell AR, Herisau, besteht eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige und gemeinnützige Stiftung gemäss Art. 80ff. ZGB.

Organisationszweck

Die Stiftung Winterhilfe Appenzell AR ist Mitglied des Zentralverbandes Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie, mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

Mitglieder des obersten Leitungsorgans und der Geschäftsleitung

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

- Marianne Kleiner-Schläpfer, Frau a. Landammann, Präsidentin, Herisau (seit 15.10.2012)
- Dolores Baumgartner, Vizepräsidentin, Heiden (seit 26.10.2010)
- Peter Eisenhut, lic. oec. HSG, Niederteufen (seit 10.07.2008)
- Roman Loppacher, Dr. med. vet, St.Gallen (seit 21.10.2009)
- Florian Hunziker, Kreiskommandant, Herisau (seit 27.02.2013)

Die Stiftungsratsmitglieder sind für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt.

Leiterin der Geschäftsstelle: Lea Campi Klauser, Sozialarbeiterin FH, Trogen
Buchhaltung: Beatrice Hugentobler-Hobi, Kauffrau, Engelburg

Die Stiftung Winterhilfe Appenzell AR beschäftigt 0.2 Personaleinheiten.

Nahestehende Organisationen

Die Winterhilfe ist ein gesamtschweizerisch tätiges Hilfswerk, bestehend aus dem Zentralverband Winterhilfe Schweiz und den Kantonalorganisationen, Bezirksstellen und Ortsvertretungen. Der Zentralverband Winterhilfe Schweiz ist die Dachorganisation der Kantonalorganisationen, erlässt Konzepte und Richtlinien für die Aufgabenerfüllung der Winterhilfe und unterstützt die Kantonalorganisationen durch Drittleistungen und Beratungen.

Die Kantonalorganisationen sind rechtlich selbständig und die Winterhilfe Schweiz übt keinen beherrschenden Einfluss auf sie aus. Die Kantonalorganisationen und der Zentralverband arbeiten partnerschaftlich zusammen.

Stiftung Winterhilfe Appenzell AR, Herisau

LEISTUNGSBERICHT 2017 / 18

Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Stiftung Winterhilfe Appenzell AR erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes.

Einzelfallhilfen

Im Berichtsjahr sind total 135 Anfragen für Hilfeleistungen eingegangen. 19 Gesuche mussten abgelehnt oder konnten nicht bearbeitet werden konnten. Zusätzlich wurden 30 weitere Anfragen triagiert.

| | Fälle | prozentual |
|--------------------------------|-----------------|---------------------|
| Einkaufsgutscheine | 7 | 2.6 % |
| Kleiderpakete Caritas | 10 | 3.8 % |
| Gesundheitskosten | 14 | 5.2 % |
| Wohnkosten | 33 | 12.4 % |
| Aus- und Weiterbildung | 14 | 5.2 % |
| Kinderkosten | 37 | 13.8 % |
| Ferien und Freizeitaktivitäten | 7 | 2.6 % |
| Spezielle Aktionen | 116 | 43.5 % |
| Andere | 29 | 10.9 % |
| Anzahl Einzelhilfen | <hr/> 267 <hr/> | <hr/> 100.0 % <hr/> |

Folgende Personengruppen wurden unterstützt:

| | Fälle | prozentual |
|---|-----------------|---------------------|
| Einzelpersonen | 45 | 38.8 % |
| Kinderlose Paare (inklusive Konkubinat) | 6 | 5.2 % |
| Familien mit Kindern | 37 | 31.9 % |
| Einelternfamilien mit Kindern | 28 | 24.1 % |
| Anzahl Personengruppen | <hr/> 116 <hr/> | <hr/> 100.0 % <hr/> |

In den aufgeführten Haushalten lebten insgesamt 321 Personen, davon 90 Frauen, 66 Männer und 165 Kinder. Die Ursachen der Notlagen waren vielfältig und zeigen folgendes Bild (Mehrfachnennungen möglich):

| | Fälle | prozentual |
|--|--------------|-------------------|
| Krankheit (inkl. psychische Probleme), Unfall, Invalidität | 32 | 27.5 % |
| Familiäre Veränderung/Grösse des Haushaltes | 10 | 8.7 % |
| Berufliche Qualifikation | 42 | 36.2 % |
| Ungenügendes Alterseinkommen | 2 | 1.7 % |
| Andere | 30 | 25.9 % |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 116 | 100.0 % |
| | <hr/> | <hr/> |



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Winterhilfe Appenzell AR

Herisau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang Seiten 6 - 10) der Stiftung Winterhilfe Appenzell AR für das am 30. Juni 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 11 - 13) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Peter Germann
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roger Holenstein

St. Gallen, 3. September 2018

*PricewaterhouseCoopers AG, Vadianstrasse 25a/Neumarkt 5, Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon: +41 58 792 72 00, Telefax: +41 58 792 72 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.